

Ausbildungsprogramm für überbetriebliche Kurse

zur Verordnung des SBFI vom 29. August 2023 über die berufliche Grundbildung der Berufe mit EBA
im

Berufsfeld Gebäudehülle

Dachdeckerpraktikerin EBA / Dachdeckerpraktiker EBA (52011)

vom 29. August 2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Übersicht Ausbildung Dachdeckerpraktikerin EBA / Dachdeckerpraktiker EBA.....	2
ÜK-Ausbildungsprogramm 1. Lehrjahr	3
ÜK-Ausbildungsprogramm 2. Lehrjahr	8

Einleitung

Bildungsplan – Bildungsverordnung – ÜK-Ausbildungsprogramm

Im Zusammenhang mit dem neuen Bildungsplan zur Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle wurde auch das Programm der überbetrieblichen Kurse (ÜK) überarbeitet und angepasst.

Aus der vorliegenden Broschüre kann für den Beruf

Dachdeckerpraktikerin EBA / Dachdeckerpraktiker EBA

das zu absolvierende Kursprogramm entnommen werden. Jeder Kurs wird mit einer Kursbeschreibung und deren Inhalt vorgestellt. Im Weiteren kann der Kursort, die Dauer und der Zeitraum (Semester) entnommen werden.

Ein Blick in den neuen Bildungsplan lohnt sich. Somit erhalten sie einen Gesamtüberblick über die ganze Ausbildung.

Berufsübergreifende Kurse (Handlungskompetenzbereiche a)

Eine gemeinsame Grundbildung in den Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle ist auch im neuen Bildungsplan ein wesentlicher Punkt. Sie dient zur allgemeinen Horizonsweiterung und zur Vorbereitung für eine eventuelle Zweitausbildung in einem weiteren Beruf aus dem Berufsfeld Gebäudehülle.

In diesen Kursen werden die allgemeinen Handlungskompetenzen wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beschult. Gleichzeitig erhalten alle Lernenden einen Einblick in die anderen Berufe des betreffenden Berufsfeldes.

Berufsspezifische Kurse (Handlungskompetenzbereiche b - c)

Parallel zur gemeinsamen Grundbildung werden die Lernenden bereits ab dem ersten Lehrjahr in berufsspezifischen Fachkompetenzen instruiert. Fortlaufend wird das fachliche Wissen über den ausgewählten Beruf erweitert. Die überbetrieblichen Kurse sind eine wichtige Ergänzung zur beruflichen Ausbildung in der Praxis.

Kursberichte

Die Leistungen der Lernenden werden in jedem Kurs mit einem Kursbericht festgehalten. Beurteilt werden:

- Fachkompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Selbstkompetenzen

Die Kursberichte werden mit den Lernenden besprochen. Anschliessend werden sie den Berufsbildnern zugestellt.

Übersicht Ausbildung Dachdeckerpraktikerin EBA / Dachdeckerpraktiker EBA

2. Lehrjahr berufsspezifische Ausbildung	Klassen nach Berufen aufgeteilt	Abdichten	Dachdecken	Fassadenbau	Gerüstbau	Sonnenschutz	Solar
1. Lehrjahr berufsübergreifende Grundausbildung	Klassen mit Lernenden aus allen Berufen	Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle EBA Abdichten – Dachdecken – Fassadenbau Gerüstbau – Sonnenschutz - Solar					

Überbetriebliche Kurse	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
1. Lehrjahr				
LJ 1 / ÜK 1 (berufsübergreifend)	Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle	4 Tage	Uzwil	1.Semester
LJ 1 / ÜK 2 (berufsübergreifend)	Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle	3 Tage	Uzwil	1.Semester
LJ 1 / ÜK 3 DA (berufsspezifisch)	Montieren von Dachsystemen Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen	5 Tage	Uzwil	2.Semester
2. Lehrjahr				
LJ 2 / ÜK 4 DA (berufsspezifisch)	Montieren von Dachsystemen Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen	5 Tage	Uzwil	3.Semester
LJ 2 / ÜK 5 DA (berufsspezifisch)	Montieren von Dachsystemen Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen	5 Tage	Uzwil	3.Semester

ÜK-Ausbildungsprogramm 1. Lehrjahr

LJ 1 / ÜK 1 / HKB a berufsübergreifend

Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle

1. Semester / 4 Tage

Kursort:	Bildungszentrum Polybau, Uzwil
Kursbeschreibung	
<p>In diesem Kurs werden in verschiedenen Bereichen die sicherheitstechnischen Aspekte vermittelt. Die Schulung der Arbeitssicherheit ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung betreffend Verhalten und Anwenden im alltäglichen Berufsleben. An einem Tag werden die Lernenden im Wechsel je eine Instruktion im Umgang mit gefährlichen Maschinen sowie ein zertifizierter Kurs im «Anschlagen von Lasten»(AvL). Ein weiterer Tag steht im Zeichen der Persönlichen «Schutzausrüstung gegen Absturz» (PSAgA). Dies ist ein zertifizierter Lehrgang, in dem die Lernenden, von spezifisch dafür ausgebildeten Instruktoren, ihre PSA kennen lernen und diese auch anwenden. Ein Tag steht das Gerüst als sicherheitstechnisches Hilfsmittel zur Schulung an. Hier werden die Grundlagen Gerüstbau vermittelt und angewendet. Zudem werden die Lernenden sensibilisiert welche sicherheitstechnischen Belange eingehalten werden müssen. Am letzten Tag steht ein weiterer zertifizierter Lehrgang an mit dem Thema «Hubarbeitsbühnen» (HAB). In diesem werden die Lernenden, von dafür ausgebildeten Instruktoren, die Handhabung rund um die Hubarbeitsbühnen.</p>	
Inhalte	
Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle	
<ul style="list-style-type: none"> - Gefährliche Maschinen <ul style="list-style-type: none"> – Gefahren im Umgang mit Maschinen kennen lernen – Anwenden der «Persönlichen Schutzausrüstung» (PSA) aufzeigen – Anwendung der verschiedenen gefährlichen Maschinen nach Vorgabe umsetzen – die nötigen sicherheitstechnischen Aspekte einhalten – gefährliche Maschinen mit einer Sichtkontrolle über die Funktionstüchtigkeit überprüfen – Pflege und Unterhalt aufzeigen - Anhängen von Lasten (AvL) (zertifizierter Kurs) <ul style="list-style-type: none"> – Vorschriften und gesetzliche Grundlagen betreffend Handhabung und Anwendung von Anschlagen von Lasten (AvL) kennen lernen – Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Hebemitteln kennen und beurteilen – Einsatz der PSAgA Ausrüstung anwenden – verschiedenen Lasten, Materialien der Gebäudehülle und Gerüstteile, nach Vorschrift anschlagen – die Anwendung der verschiedenen Anschlagmittel zweckmässig einsetzen – Sichtkontrolle, Unterhalt, Pflege und Lagerung von Anschlagmittel und Hebemitteln aufzeigen – Wichtigkeit der Kommunikation zwischen dem Anschlagenden Person und dem ausgebildeten Kranführer <p>Bei dieser Sequenz wird bei positivem Abschluss mit einem persönlichen Zertifikat ausgehändigt.</p> - Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) (zertifizierter Kurs) <ul style="list-style-type: none"> – Vorschriften betreffend Handhabung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) kennen lernen – die Gefahr bei einem Sturz aufzeigen und das Hängetrauma erklären können 	

- die einzelnen Materialien PSAgA und deren Funktionen
- Pflege und Unterhalt aufzeigen
- Einsatz der PSAgA Ausrüstung ausprobieren und anwenden
- Anwendung von einem Rettungsgerät besprechen und praktisch umsetzen
- Hinweise auf die Bevorzugung von Kollektivschutzmassnahmen (Gerüste, Hubarbeitsbühnen) machen

Bei dieser Sequenz wird bei positivem Abschluss mit einem **persönlichen Zertifikat** ausgehändigt.

- **Gerüstbau**

- Begriffe für die Gerüstteile kennen lernen
- Funktion der Gerüstteile erklären
- einfache Fassadengerüste nach Planvorgabe erstellen
- die nötigen sicherheitstechnischen Aspekte einhalten (PSAgA)
- die erstellten Gerüste anhand einer SUVA-Checkliste überprüfen
- auf Grund der Ausführungen Fehler im Gerüst erkennen

- **Hubarbeitsbühnen (HAB)** (zertifizierter Kurs)

- Vorschriften und gesetzliche Grundlagen betreffend Handhabung und Anwendung von Hubarbeitsbühnen (HAB) kennen lernen
- Die Gefahren bei der Nutzung von Hubarbeitsbühnen aufzeigen und erklären können
- Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Nutzung von Hubarbeitsbühnen (HAB) und deren Anwendung kennen
- Pflege und Unterhalt aufzeigen
- Einsatz der Hubarbeitsbühnen und dessen Ausrüstung ausprobieren und anwenden
- Hinweise auf die Bevorzugung von Kollektivschutzmassnahmen oder andere Hilfsmittel (Gerüste, PSAgA) machen

Bei dieser Sequenz wird bei positivem Abschluss mit einem **persönlichen Zertifikat** ausgehändigt.

LJ 1 / ÜK 2 / HKB a berufsübergreifend**Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle****1. Semester / 3 Tage**

Kursort:	Bildungszentrum Polybau, Uzwil
Kursbeschreibung	
<p>Im Sinne der gemeinsamen Grundausbildung werden in diesem Kurs Nutzen und Funktion der Gebäudehülle aufgezeigt. Die Umsetzung in den überbetrieblichen Kursen konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus allen Berufen aus dem Berufsfeld Gebäudehülle.</p> <p>Mit den Schnittstellen wird die Verknüpfung zu den anderen Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle hergestellt. Die verschiedenen Materialien bei den Schnittstellen werden mit den entsprechenden Maschinen bearbeitet und montiert.</p>	
Inhalte	
<p>Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abdichten Grundlagen eines wärmegeprägten Flachdaches anhand eines Warmdachaufbaus kennen lernen. Die einzelnen Schichten und Materialien von der Tragkonstruktion bis und mit der Schutz- oder Nuttschicht verstehen und ausführen können. Ausführen des gesamten Schichtaufbaus mit bituminösen Abdichtungsmaterialien in der Fläche mit einfachem Wandanschluss. - Dachdecken Grundlagen eines wärmegeprägten Steildachaufbaus, anhand einer Übersparrendämmung mit Holzeinlage (Walliserdach), kennen lernen. Begriff einfach belüftetes Dachsystem erläutern. Die einzelnen Schichten und deren Funktionen verstehen und in der Fläche ausführen. Traufdetail mit Entwässerung hinter dem Stirnbrett und Ortdetail erarbeiten und ausführen. - Fassadenbau Grundlagen einer wärmegeprägten, hinterlüfteten Fassade anhand einer praktischen Arbeit kennen lernen. Die einzelnen Schichten der Fassade und deren Funktion verstehen und in der Fläche ausführen können. Den verschiedenen Schichten die jeweils möglichen Materialien zuordnen und fachgerecht bearbeiten und verbauen. Ausführen des gesamten Schichtaufbaus mit Fassadenfuss und einem seitlichen Anschluss. 	

LJ 1 / ÜK 3 / HKB b und c berufsspezifisch / DA

Montieren von Dachsystemen

Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen

2. Semester / 5 Tage

Kursort:	Bildungszentrum Polybau, Uzwil
Kursbeschreibung	
<p>In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse für die Verarbeitung von Platten- und Folienunterdächer, sowie Deckungen aus Tonziegeln und Faserzementplatten vermittelt.</p> <p>Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen, sowie Verlege- und Verbindungstechniken beim Einbau der verschiedenen Materialien.</p> <p>Mit den Schnittstellen wird die Verknüpfung zu den anderen Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle hergestellt. Die verschiedenen Materialien bei den Schnittstellen werden mit den entsprechenden Maschinen bearbeitet und montiert.</p>	
Inhalte	
<p>Montieren von Dachsystemen Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen</p> <p>Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen (inkl. Kettensägen Ausbildung), Verlegerichtlinien und Montagetechniken von geschuppten Unterdächern. Im Weiteren erarbeiten sie sich das Wissen von Klebetechnik bei Folienunterdächern.</p> <p>Als Ergänzung werden Standarddetails wie Anschlüsse an Traufe, Wand, Kehle, Grat und an eckige Einbauten aufgearbeitet.</p> <p>Das gleiche gilt für Deckungen aus Tonziegel und flachen Faserzementplatten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen geschuppte Unterdächer <ul style="list-style-type: none"> - aus Faserzementplatten - Grundlagen fugengedichtet Unterdächer <ul style="list-style-type: none"> - aus Kunststofffolien - Grundlagen Deckungen aus <ul style="list-style-type: none"> - Ton-Falzziegel - Ton-Biberschwanzziegel - Faserzement-Doppeldach - Werkzeuge, Materialkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> - Schweiss- und Klebetechnik - Diverse An- und Abschlüsse - Eckausbildungen - Montage Sicherheitshaken - Kettensägen Führer/-in für nicht forstdienliche Zwecke (zertifizierter Kurs) <p>Den Lernenden wird vermittelt, wie man Kettensägen fachgerecht handhabt, einsetzt und die richtigen PSA-Bestandteile verwendet. Der Schwerpunkt ist beim Bearbeiten von kantigen Holzteilen und das Erkennen der möglichen Gefahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschriften betreffend Handhabung der Persönlichen Schutzausrüstung um die Kettensäge kennen lernen 	

- die Gefahren um die Kettensäge erklären können
- die einzelnen Schnitttechniken anwenden können
- Einsatz der Kettensäge ausprobieren und anwenden
- Pflege und Unterhalt aufzeigen
- Hinweise auf die Bevorzugung von anderen Möglichkeiten aufzeigen

ÜK-Ausbildungsprogramm 2. Lehrjahr

LJ 2 / ÜK 4 / HKB b und c berufsspezifisch / DA

Montieren von Dachsystemen

Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen

3. Semester / 5 Tage

Kursort:	Bildungszentrum Polybau, Uzwil
Kursbeschreibung	
<p>In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse für die Verarbeitung von Platten- und Folienunterdächer, sowie Deckungen aus Tonziegeln und Faserzementplatten vermittelt.</p> <p>Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen, sowie Verlege- und Verbindungstechniken beim Einbau der verschiedenen Materialien.</p> <p>Mit den Schnittstellen wird die Verknüpfung zu den anderen Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle hergestellt. Die verschiedenen Materialien bei den Schnittstellen werden mit den entsprechenden Maschinen bearbeitet und montiert.</p>	
Inhalte	
<p>Montieren von Dachsystemen Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen</p> <p>Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Montagetechniken von wärmegeämmten Dachsystemen. Sie erarbeiten sich das Wissen von Schweiß- und Klebetechnik bei Folienunterdächern, sowie die Montagetechnik von Unterdachplatten als geschuppte Ausführung oder als Verlegeunterlage für Folienunterdächer.</p> <p>Als Ergänzung werden Standarddetails wie Anschlüsse an Traufe, Wand, Kehle, Grat, eckige und runde Einbauten aufgearbeitet. Die Durchlüftungsebene, ausgeführt mit der Konterlattung, wird ebenfalls thematisiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Dampfbremsen <ul style="list-style-type: none"> - für Zwischensparrendämmung (Dachsanierung) - für Übersparrendämmungen - Grundlagen Wärmedämmungen <ul style="list-style-type: none"> - Zwischensparrendämmung (Dachsanierung) - Übersparrendämmungen ohne Holzeinlagen - Übersparrendämmung mit Holzeinlagen - Grundlagen Unterdachplatten <ul style="list-style-type: none"> - geschuppt, aus Faserzementplatten - als Verlegeunterlage für zusätzliches Folienunterdach, aus Weichfaserplatten - mit aufkaschiertem Folienunterdach, aus geschäumten Platten - Grundlagen Unterdächer aus Kunststoff Unterdachbahnen <ul style="list-style-type: none"> - fugengedichtet Ausführung (für erhöhte Beanspruchung) - homogen fugenlos verschweisste Ausführung (für ausserordentliche Beanspruchung) - Grundlagen Durchlüftungsebenen (Konterlattung) <ul style="list-style-type: none"> - auf druckfeste Unterlage montiert - mit Fachwerkverschraubung 	

- **Werkzeuge, Materialkenntnisse**
 - Schweiß- und Klebetechnik
 - Diverse An- und Abschlüsse
 - Eckausbildungen
 - Runde Einfassungen

LJ 2 / ÜK 5 / HKB b und c berufsspezifisch / DA

Montieren von Dachsystemen

Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen

3. Semester / 5 Tage

Kursort:	Bildungszentrum Polybau, Uzwil
Kursbeschreibung	
<p>In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse aus dem ÜK 3 DA für die Verarbeitung von Platten- und Folienunterdächer, sowie Deckungen aus Tonziegeln und Faserzementplatten vertieft.</p> <p>Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen, sowie Verlege- und Verbindungstechniken beim Einbau der verschiedenen Materialien.</p> <p>Mit den Schnittstellen wird die Verknüpfung zu den anderen Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle hergestellt. Die verschiedenen Materialien bei den Schnittstellen werden mit den entsprechenden Maschinen bearbeitet und montiert.</p>	
Inhalte	
<p>Montieren von Dachsystemen Warten, Reparieren und Demontieren von Dachsystemen</p> <p>Die Lernenden vertiefen die Kenntnisse über den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien und Montagetechniken von geschuppten Unterdächern. Im Weiteren vertiefen sie das Wissen von Klebetechnik bei Folienunterdächern.</p> <p>Als Ergänzung werden Standarddetails wie Anschlüsse an Traufe, Wand, Kehle, Grat und an eckige Einbauten aufgearbeitet.</p> <p>Das gleiche gilt für Deckungen aus Tonziegel und flachen Faserzementplatten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung geschuppte Unterdächer <ul style="list-style-type: none"> - aus Faserzementplatten - Vertiefung fugengedichtet Unterdächer <ul style="list-style-type: none"> - aus Kunststofffolien - Vertiefung Deckungen aus <ul style="list-style-type: none"> - Ton-Falzziegel - Ton-Biberschwanzziegel - Faserzement-Doppeldach - Werkzeuge, Materialkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> - Schweiss- und Klebetechnik - Diverse An- und Abschlüsse - Eckausbildungen - Montage Sicherheitshaken 	